

## SPRACHWANDEL IM DEUTSCH DER GEGENWART

Freitag, 7. Juni 2024, 15:00 Uhr

### **Das Framing von Extremismusvarianten im medialen Diskurs der Jahre 1999 – 2021 Eine *corpus-driven* Methode zur Erschließung und Visualisierung semantischer Frames**

Tim Feldmüller (*IDS*)

Der Vortrag wird am Beispiel einer diskurslinguistischen Analyse des Extremismuskurses der Jahre 1999 – 2021 eine datengeleitete korpuslinguistische Methode vorstellen, mit deren Hilfe sich semantische Frames (Busse 2012) erschließen und visualisieren lassen. Kern des Verfahrens ist die Kombination der Analyse paradigmatischer distributioneller Muster (Word-Embedding-Cluster) mit der Analyse ihrer syntagmatischen Verteilung in Texten im Sinne ihres gemeinsamen Vorkommens (Kollokationen). In einem *corpus-driven* (Tognini-Bonelli 2001) und korpuspragmatischen (Bubenhofer & Scharloth 2013; Felder, Müller & Vogel 2012) Zugang kann Sprachwandel so auf der (lexikalischen) Diskursebene sichtbar gemacht werden. Im Kontrast unterschiedlicher diachroner Subkorpora zeigt sich etwa, dass das Gewaltpotenzial von Rechtsextremismus zur Jahrtausendwende noch im Diskurs bzw. den ermittelten Frames präsent ist, dann aber bis zur Aufdeckung des NSU im Jahr 2011 in Vergessenheit gerät und erst im Anschluss wieder als charakteristische Handlung rechtsextremistischer Akteure emergent wird.

#### **Literatur:**

- Bubenhofer, Noah & Joachim Scharloth. 2013. Korpuslinguistische Diskursanalyse: Der Nutzen empirisch-quantitativer Verfahren. In Ulrike Hanna Meinhof, Martin Reisigl & Ingo Warnke (eds.), *Diskurslinguistik im Spannungsfeld von Deskription und Kritik*, 147–168. Berlin: Akademie. <https://doi.org/10.1524/9783050061047.147>.
- Busse, Dietrich. 2012. *Frame-Semantik: ein Kompendium*. Berlin: De Gruyter.
- Felder, Ekkehard, Marcus Müller & Friedemann Vogel. 2012. Korpuspragmatik: Paradigma zwischen Handlung, Gesellschaft und Kognition. In Ekkehard Felder, Marcus Müller & Friedemann Vogel (eds.), *Korpuspragmatik: thematische Korpora als Basis diskurslinguistischer Analysen (Linguistik, Impulse & Tendenzen 44)*, 3–30. Berlin / Boston: De Gruyter.
- Tognini-Bonelli, Elena. 2001. *Corpus Linguistics at Work (Studies in Corpus Linguistics)*. Vol. 6. Amsterdam: John Benjamins. <https://doi.org/10.1075/scl.6>.